

Unterrichtung über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht
am Dienstag, dem 2. Februar 2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zur Post" in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
 - a) Dorfmoderation
 - b) Einwohnerstatistik
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
4. Informationen ? Anfragen
 - a) Zuordnung der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf zur Bereitschaftsdienstzentrale Birkenfeld
 - b) Rasengräber
 - c) Windenergieanlagen

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Georg Resch äußerte Bedenken hinsichtlich der ausgehenden haftungsrechtlichen Risiken für die Gemeinde, sofern man eine Schlittschuhbahn auf einem noch zu erwerbenden Stück Land errichten werde. Es seien seiner Auffassung nach sehr hohe Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht gestellt. Die Gemeinde solle überdenken, ob das Risiko mit der Errichtung einer Schlittschuhbahn eingehen wolle.

Der Vorsitzende gab zu verstehen, dass die Gemeinde vor Errichtung einer solchen Bahn zusammen mit der Verwaltung die haftungsrechtlichen Aspekte prüfen werde.

Ferner wies Herr Resch daraufhin, dass die Freiwillige Feuerwehr Berglicht für die Anschaffung eines neuen Rettungswagens für den DRK Ortsverein Thalfang e.V. einen Zuschuss in Höhe von 200 € gegeben hat. Er regte an, dass sich auch die Ortsgemeinde an den Kosten beteiligen solle.

Ortsbürgermeister Oberweis sagte zu, dass sich der Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung der Sache annehmen werde.

Zu TOP 2: Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informierte über

a) Dorfmoderation

Die Abschlussveranstaltung mit den Schwerpunkten Jugend, Senioren, Grundversorgung, Wanderwege, Tourismus, Ortsbildprägende Bausubstanz und Vorflächengestaltung hatte am 12.01.2010 stattgefunden.

Vor der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates im März werden diesbezüglich die Arbeitskreise erneut eingeladen.

b) Einwohnerstatistik

Nach der Einwohnerstatistik mit Stichtag 31.12.2009 hat die Ortsgemeinde Berglicht insgesamt 527 Einwohner, davon 490 mit Hauptwohnsitz.

Zu TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Ortsbürgermeister Oberweis dankte zunächst Bürgermeister Dellwo, der Verwaltung sowie den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im letzten Jahr. Sodann stellte er zunächst die Eckdaten des Haushaltes 2010, insbesondere die geplanten Investitionen in Höhe von 177.790 € vor, die sich wie folgt zusammensetzen:

| | |
|---|-----------|
| * Investitionskostenumlage Grundschulen | 1.290 € |
| * Verbesserungsmaßnahmen Spiel- und Bolzplatz | 15.000 € |
| * Ortskernentwicklung | 30.000 € |
| * Ausbau der Breitbandinfrastruktur | 60.000 € |
| * Erneuerung der Fahrbahn "Auf der Dell" | 33.000 € |
| * Restkosten Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus | 10.000 € |
| * Inventar, Bühnenvorhang, Heizungssteuerung Dorfgemeinschaftshaus .. | 11.500 € |
| * Verbesserungsmaßnahmen Kaisergartenhütte | 7.000 € |
| * Einrichtung Dorfladen | 10.000 € |
| Summe: | 177.900 € |

Bürgermeister Dellwo bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und stellte auch weiterhin seine Unterstützung im Bedarfsfalle zu in Aussicht.

Durch die jüngsten Maßnahmen, wie z.B. der Bau des Dorfgemeinschaftshauses und die Umgestaltung des Sportplatzes verfügt die Ortsgemeinde über eine gute zukunftsorientierte Infrastruktur, was auch in der im laufenden Jahr zu beschließenden Eröffnungsbilanz zum Ausdruck kommen werde.

Insgesamt sei die Haushaltssituation der Ortsgemeinde mit einem geringen Liquiditätsüberschuss positiv zu bewerten.

Fachbereichsleiter Suska nahm Bezug auf die in der vergangenen Woche stattgefundene Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss und erläuterte die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes 2010. Dabei wies er auf die Windkrafteinnahmen hin, die dem Haushalt ein positives Gepräge verleihen und ohne die die Aufnahme von weiteren Investitionskrediten nicht möglich wäre.

Der Ergebnishaushalt 2010 weist zwar einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 29.103 € aus, jedoch wurden dabei die nicht kassenwirksamen Abschreibungen in Höhe von 115.875 € sowie die Auflösung der betreffenden Sonderposten aus erhaltenen Zuwendungen und Beiträgen in Höhe von 55.040 € berücksichtigt, so dass sich unter Einbeziehung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 30.450 € zahlungswirksam ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 1.282 € ergibt. Dies bedeute gegenüber dem Vorjahr eine bereinigte Verbesserung in Höhe von 8.300 €.

Als Ausfluss der im investiven Finanzhaushalt veranschlagten Beträge in Höhe von insgesamt 177.790 € verbleibt nach Abzug sämtlicher Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie unter Anrechnung des Liquiditätsüberschusses ein Kreditbedarf in Höhe von 104.508 €. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen in Höhe von 30.450 € steigen bei planmäßiger Entwicklung die Investitionskredite 2010 um netto rd. 74.000 €, sodass sich zum 31.12.2010 Verbindlichkeiten aus Investitionen in Höhe von rd. 727.200 € ergeben.

An zweckgebundenen Einnahmen werden zum 31.12.2010 voraussichtlich noch rd. 65.000 € verfügbar sein.

Nach der Beantwortung einiger Fragen beschloss der Ortsgemeinderat auf der Grundlage der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss und auf dessen Empfehlung die Haushaltssatzung 2010 in der vorgelegten Form: Die Haushaltssatzung 2010 wurde wie folgt festgesetzt:

Der Inhalt der Haushaltssatzung wird nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bekanntgegeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4: Informationen - Anfragen

a) Zuordnung der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf zur Bereitschaftsdienstzentrale Birkenfeld

In dieser Angelegenheit informierte Bürgermeister Dellwo den Rat über den aktuellen Sachstand.

b) Rasengräber

Der Vorsitzende erklärte, dass nach Verbesserung der Witterungslage die ca. 20 cm breiten Streifen am Kopfende der Rasengrabflächen mit weißen Steinen aufgefüllt werden.

c) Windenergieanlagen

Im Zusammenhang mit der in 2010 zur Errichtung vorgesehenen Windenergieanlage fragte Ratsmitglied Peter Reusch an, inwieweit weitere Möglichkeiten zur Errichtung von Windenergieanlagen bestehen.

Bürgermeister Dellwo verwies auf die Sach- und Rechtslage um gab zu verstehen, dass die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf gesetzlich gehindert sei vom bestehenden Raumordnungsplan abzuweichen.